

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 11: **Konstruieren mit Blech = Constructions en tôle = Sheet metal constructions**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerscheinungen

Architekturführer Stuttgart und Umgebung

Kurt und Gretl Hoffmann
3., neu bearbeitete Auflage. 160 Seiten mit 295 Fotografien und 88 Grundrissen, DM 25,-
Verlag Julius Hoffmann

Bauen mit Stahl

Entwerfen – Konstruieren – Gestalten
Karlheinz Schmiedel
212 Seiten, DM 68,-
expert verlag GmbH, Grafenau

100 Bauwerke in Stuttgart

Ein Wegweiser zu Bauwerken von historischem und baukünstlerischem Rang
Heike Iffert und Falk Jaeger
71 Seiten mit 25 farbigen Abbildungen und einer Orientierungstafel, DM 8,80
Verlag Schnell und Steiner, München

Moderne und Postmoderne Architektur der Gegenwart 1960–1980

Heinrich Klotz
432 Seiten mit vielen, zum Teil farbigen Abbildungen
DM 54,-
Vieweg-Verlag

Die Revision der Moderne – Postmoderne Architektur 1960–1980

Heinrich Klotz
350 Seiten mit vielen, zum Teil farbigen Zeichnungen und Modellaufnahmen. Dieses Buch ist der Eröffnungskatalog der ersten Ausstellung im neuen deutschen Architekturmuseum in Frankfurt, DM 68,-
Prestel Verlag

Jahrbuch für Architektur 1984

Band 1: Das neue Frankfurt 1,
Band 2: Das neue Frankfurt 2: Hallen, Tunnel, Energiebauten, Brücken, Türme
Heinrich Klotz, Deutsches Architekturmuseum, 224 bzw. 182 Seiten mit zum Teil farbigen Abbildungen, je DM 48,-
Vieweg Verlag

The Shape of British Housing

E. R. Scoffham, 1984
240 Seiten, zahlreiche Fotos, Pläne und Zeichnungen, Format 16×24 cm, £ 19.50
Longman Group Ltd, Harlow (GB)

Wirtschaftlich Heizen

Franz Stohler/Hans Rudolf Jufer, 1984
224 Seiten, illustriert, Format 16,5×23 cm, Fr. 28,-
AT Verlag Aarau/Stuttgart

Fest-Architektur

Werner Oechslin, 1984
176 Seiten mit 170 Abbildungen, Format 22×28 cm, DM 48,-
Gerd Hatje

Das Cheminée-Buch

Peter Ritter, 1984
251 Seiten, 35 Handzeichnungen und 98 Lichtdruckzeichen, umfangreiches Register, Format A5 quer, Fr. 37.10
Verlag Auditorium AG, Uttwil

Bauen mit Lehm

Heft 1: Der Baustoff Lehm und seine Anwendung
Gernot Minke, 1984
80 Seiten mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen, Format 21×20 cm, DM 14,80
ökobuch Verlag, Grebenstein

Stabil

Rechnergestützte Wärmebilanz von Gebäuden
Wolfgang Feist, Manfred Zolper, 1984 ca. 80 Seiten, im Ringordner A4, DM 65,-
ökobuch Verlag, Grebenstein

Regenwasser-Sammelanlage

Wolfgang Bredow
3. Auflage, 80 Seiten, 11 Abbildungen und 10 Fotos, Format 20,8×14,9 cm, DM 8,50
ökobuch Verlag, Grebenstein

Wind; Strom für das Haus

U. Stampa, E. Lerche, W. Bredow, 1983, 80 Seiten, Format A4, mit vielen Abbildungen, DM 18,80
ökobuch Verlag, Grebenstein

Gebäudehüllen aus Glas und Holz Habiller de verre et de bois

Thomas Herzog/Julius Natterer, 1984, 128 Seiten, 250 Zeichnungen, Tabellen und Fotos, Format 30×21 cm. Das Buch erscheint zweisprachig, in Deutsch und Französisch. Paru en français et en allemand. Fr. 45,-
Presses polytechniques romandes

Pflaster

Kunst, die man mit Füßen tritt
J. Katz, U. Kreh, 1984
120 Seiten, 235 Abbildungen, Format A4, Fr. 90.10
Verlag R. Müller, Köln

Zwischenräume

Herausgegeben vom Verein Kooperatives Planen, Bauen und Leben, Kreuzberger Hefte VII, 1984
192 Seiten, 250 Abbildungen mit A1-Planbeilage, Format 23,5×29,7 cm, DM 20,-
Dirk Nishen Verlag Berlin

Strassenschlachtung

Geschichte, Abriss und gebrochenes Weiterleben der Admiralstrasse, Kreuzberger Hefte IV
Dieter Hoffmann-Axthelm, 1984
128 Seiten mit über 100 Abbildungen, Format 16,5×24 cm, DM 16,-
Dirk Nishen Verlag, Berlin

«Häuser für jeden Geldbeutel»

Bauherren-Ratgeber Nr. 9
108 Seiten, vierfarbig, Format 21×29,7 cm, DM 12,-
Fachschriftenverlag Fellbach

Junge Architekten in Europa

Helge und Margret Bofinger, 1984 mit einem Vorwort von Philip Johnson
188 Seiten mit 1197 Abbildungen, davon 327 in Farbe, DM 54,-
Kohlhammer

Architekturkonzepte der Gegenwart

Architekten berichten
Peter P. Schweger/Wolfgang Schneider
Wilhelm Meyer (Hrsg.), 1983
228 Seiten mit 289 Abbildungen, davon 32 in Farbe, DM 69,-
Kohlhammer

Architektur der Weltausstellungen 1851–1970

Wolfgang Friebe, 1983
226 Seiten mit 192 Abbildungen, davon 40 in Farbe, Format 24×27 cm, DM 78,-
Kohlhammer

Ökologische Stadterneuerung

Die Wiederbelebung von Altbaugebieten
M. Küenzlen/Oekotop Autorenkollektiv, 1984
274 Seiten, 86 Abbildungen, 85 Tabellen, Format 14,8×21 cm, DM 39,-
C. F. Müller Verlag, Karlsruhe

Architektur mit der Sonne

Josef Kiraly
4. Auflage 1984
177 Seiten, 206 Abbildungen, 18 Tabellen, Format 27,5×21 cm, DM 48,-
C. F. Müller Verlag, Karlsruhe

Der Grüne Hof

Grundlagen und Beispiele
Inge Maass/Katrin Rating/Rose Fisch, 1984
80 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 14,8×21 cm, DM 24,80
C. F. Müller Verlag, Karlsruhe

Keller, richtig gebaut

Planen, Konstruieren, Ausschreiben
J. Brandt, G. Lohmeyer, H. Wolf, 1984
206 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 15×21 cm, Fr. 31.30
Beton-Verlag, Düsseldorf

Eyn schön nützlich büchlin und underweisung der kunst des Messens mit dem Zirckel, Richtscheidt oder Lineal

Hieronymus Rodler
Nachdruck der Ausgabe Simmern 1531, 106 Seiten, 58 Holzschnitte, Format 19×28 cm, Fr. 42,-
Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz

Transformationen in der modernen Architektur

A. Drexler, 1984
172 Seiten, 352 Abbildungen, Format 23×29,5 cm, Fr. 110.40
Beton-Verlag, Düsseldorf

Landschaft und natürliche Lebensgrundlage

Anregungen für die Ortsplanung
M. Schwarze, W. Zeh, 1984
81 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format A4, Fr. 28,-
Bundesamt für Raumplanung;
Bundesamt für Forstwesen, Bern

Das Ruhrgebiet

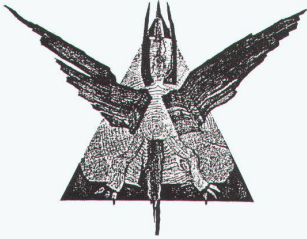
Kultur und Geschichte im «Revier» zwischen Ruhr und Lippe
Thomas Parent, 1984
320 Seiten mit ca. 40 farbigen und 130 einfarbigen Abbildungen, 80 Zeichnungen und Plänen, Format 20,5×15 cm, DM 34,-
DuMont Buchverlag, Köln

Zusammenhänge sehen

Erika Drave/Gebhard Streicher, 1984
64 Seiten mit 68 farbigen Abbildungen, Format 18×24 cm, DM 29,80
DuMont Buchverlag, Köln

Botschaft der Bäume

gestern – heute – morgen
Gerda Gollwitzer, 1984
ca. 200 Seiten mit 80 einfarbigen Abbildungen, Format 20,5×15 cm, DM 19,80
DuMont Buchverlag, Köln



Buchbesprechung

Das Cheminée-Buch

Wie schichtet man Holz im Cheminée, und wozu dient die Asche? Weshalb zieht das Cheminée (nicht), und welches sind die notwendigsten Geräte, um Feuer zu unterhalten? Kennen Sie eine Typologie der Cheminéebesitzer, und wissen Sie Bescheid über Cheminée-Psychologie? Können Sie ein «Feuer für den einsamen Abend» entfachen? Auf solche und hundert weitere Fragen gibt das soeben erschienene «Cheminée-Buch»* die gewünschte, öfters überraschende Auskunft. Mit ihm liegt ein Handbuch vor, welches dem Anspruch, eine umfassende Gebrauchsanleitung für das Cheminée zu bieten, durchaus gerecht wird. Und wie es sich für ein ordentliches Handbuch gehört, fehlt es nicht an Dutzenden von Illustrationen. Dabei handelt es sich zum Teil um rein technische, erläuternde Handzeichnungen, zum andern Teil um sogenannte «Lichtdruckzeichen» voller künstlerischer Kraft und Eindringlichkeit: feurige Zeichen in Schwarz/Weiss. Wer sich darin versenkt hat und zum Text zurückkehrt, wird sich plötzlich dessen verborgener Bedeutung und seiner Ironie bewusst. Das Buch liest sich so über weite Strecken auf zwei Ebenen: jener des nüchternen Sachbuches sowie jener eines hintergründigen und vielleicht exzentrischen Humors. Dieses Buch hätte sehr gut in England erscheinen können: gleichermaßen «sophisticated» wie von praktischem Nutzen.

*Peter Ritter: *Das Cheminée-Buch*, 251 Seiten, 133 Abbildungen, Format A5 quer, Verlag Auditorium AG, CH-8592 Utwil, 1984; Fr. 37.10 (direkt vom Verlag, nicht im Buchhandel).

Weiterbildung

Technikerschule TS Hochbau (TSH) Basel
Kurs 1985–88

(Dreijähriger, berufsbegleitender Ausbildungsgang, gemäss Verordnung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes)

Ausbildungsziel

Das Ausbildungsprogramm soll den Techniker TS Hochbau befähigen, nach gegebenen Projektunterlagen selbständig Konstruktionen zu entwickeln und Pläne zu erstellen und sie auf Material, bauphysikalische und bauchemische Belange, Vorschriften, Normen und Wirtschaftlichkeit zu beurteilen, ferner Kostenvoranschläge und Ausschreibungsgrundlagen zu erarbeiten, Bauleitungen im technischen und administrativen Bereich durchzuführen und Bauabrechnungen zu erstellen.

Konzeption

Die berufsbegleitende Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst während der Semesterschulzeit je Woche 13 (im 3. Jahr 14) Lektionen, die in der Regel auf 2 Abende ab 17.30 Uhr und auf den Samstagvormittag verteilt werden.

Fächerkatalog

Mathematik: 120 Lektionen; Baustoffkunde, Bauphysik, Bauchemie: 320 Lektionen; Statik und Festigkeitslehre: 120 Lektionen; Baukonstruktionslehre: 300 Lektionen; Vermessen: 60 Lektionen; Informatik: 40 Lektionen; Bauleitung und Baukosten: 340 Lektionen; Praxisbezug: 100 Lektionen; Allgemeinbildende Fächer: 200 Lektionen; Total: 1600 Lektionen.

Aufnahmebedingungen

Abgeschlossene Berufsausbildung als Hochbauzeichner. Angehörige verwandter Bauberufe mit abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens einem Jahr fachbezogener Praxis. Matura und mindestens ein Jahr fachbezogener Praxis.

Es wird eine Aufnahmeprüfung von etwa 4 Stunden Dauer in den Fächern Mathematik, Deutsch und Baukonstruktionen sowie ein Gespräch mit der Schulleitung durchgeführt. Bei BMS-Abschluss oder Matura werden die Fächer Mathematik und Deutsch nicht geprüft.

Abschluss

Im letzten Semester wird eine Abschlussprüfung durchgeführt. Sie besteht aus einer Prüfungsarbeit sowie schriftlichen und mündlichen

Prüfungen in Studienfächern. Die bestandene Prüfung berechtigt zur öffentlichen Führung der Bezeichnung «Techniker TS Hochbau».

Auskünfte

Allgemeine Gewerbeschule Basel, Vogelsangstrasse 15, 4021 Basel, Telefon 061/26 60 00, Schulbüro E 116 und Vorsteher der Bauabteilung Herr E. Arber

Anmeldung

Bis spätestens 10. November 1984 an: Allgemeine Gewerbeschule Basel, Technikerschule TS Hochbau, Vogelsangstrasse 15, Postfach, 4021 Basel. Anmeldeformulare sind im Schulbüro E 116 der Allgemeinen Gewerbeschule Basel erhältlich.

Aufnahmeprüfung

1. Dezember 1984

Studienbeginn

15. April 1985 (Beginn Sommersemester 1985)

Tagung

Rapperswiler Tag 1984

Aktuelle Schweizer Gartenarchitektur

Freitag, 7. Dezember 1984, 9.30 bis ca. 16.30 Uhr, Aula des interkantonalen Technikums Rapperswil SG.

Fünfzehn Landschaftsarchitekten der Schweiz zeigen in Form von Werkstattgesprächen Beiträge zur heutigen Gartenarchitektur.

Einführung zu Beginn der Tagung.

Zusammenfassung, Kommentare, Diskussion am Schluss des Tages.

Tagungskosten: Fr. 35.– (zahlbar an der Tageskasse).

Galerien

Galerie Littmann Basel

Paul Talman – Americanism
bis 17.11.

Galerie «zem Specht», Basel

Andreas His
8.11.–1.12.

Anlikerkeller, Bern

Remo Lorenzini – Bilder und Zeichnungen
3.–30.11.

Galerie Lydia Megert Bern

Rut Himmelsbach – Installation Carlo Edoardo Lischetti – Das Weltall in 6 Bildern
bis 17.11.

Bob Gysin Galerie, Dübendorf/Zürich

Matthias Bosshart
bis 17.11.
Roland Hotz
24.11.–22.12.

Galerie Maya Behn, Zürich

Perlen – Objekte von Verena Sieber-Fuchs
8.11.–8.12.

Galerie Roswitha Haftmann, Zürich

Eugène Ionesco – Gouachen
bis 15.11.



Gouache, 62 x 43, 1984

Galerie Peter Noser, Zürich

Anna und Bernhard Joh. Blume, Fotografien und Zeichnungen
6.11.–21.12.

Galerie Alice Pauli, Lausanne

Julius Bissier (1893–1965)
Encres de Chine, aquarelles et tempéras à l'huile et à l'œuf
bis 16.12.

Urania-Galerie, Zürich

Mariann Grunder – Plastiken in Stein, Holz und Beton
Peter Stein – Kupferstiche
3.11.–1.12.

Zingg-Lamprecht, Zürich

Niggi Erdmann
Botond Gödri
bis 24.11.

Galerie Storrer, Scheuchzerstrasse 25, Zürich

Markus Dulk
17.11.–31.12.